

## PRESSEINFORMATION

### **Sturm auf den Palast: Weit über 6.000 Gäste beim ‚Tag der offenen Tür‘ im Friedrichstadtpalast**

**Technikshow und Kostprobe von *Qi – eine Palast-Phantasie* viel umjubelt – Foyer wegen Überfüllung geschlossen – „Der Palast der Berliner“**

Berlin, 22. Februar 2009

Gerechnet hatten die Verantwortlichen mit 2-3.000 Gästen. Immerhin gibt es den Palast seit 1984, also seit 25 Jahren. Am Ende kamen weit über 6.000 Gäste in Europas größten Show-Palast. Über tausend Gästen konnte wegen Überfüllung des Foyers und Saals nicht einmal mehr Einlass gewährt werden. „Dass nicht alle Besucher ins Haus konnten, tut mir unglaublich leid. Aber auf diesen Ansturm waren wir nicht vorbereitet, denn so viele Besucher gab es noch nie bei einem solchen Tag“, so Intendant Berndt Schmidt. „Der heutige Besucheransturm ist aber ein Zeichen der enormen Wertschätzung und Sympathie unserem Haus gegenüber und zeigt, dass der Friedrichstadtpalast der Palast der Berliner ist.“ Schmidt führt das neu erwachte Interesse am Haus auch auf den Imagewandel und die neue Erfolgsshow *Qi – eine Palast-Phantasie* zurück: „Die Berliner haben wieder allen Grund, stolz auf ihren Palast zu sein. Die neue Show ist modern und weltstädtisch – und ein Riesenerfolg. Auch dieses Wochenende waren alle Shows ausverkauft.“

Höhepunkte des Tages waren zwei Technikshows sowie eine anschließende Kostprobe aus *Qi*, die vielfach umjubelt wurden und immer wieder für Szenenapplaus sorgten.

Ab 10 Uhr hatten Familien, Fans und Freunde des Friedrichstadtpalastes die Möglichkeit, die knapp 2.800 Quadratmeter großen bespielbaren Bühnenflächen bei Bühnen-Rundgängen kennenzulernen. Dort präsentierten sich zusätzlich einzelne Gewerke mit ihren Arbeiten.

Im Foyer standen Kreative und Beteiligte aus *Qi* und der Kinderrevue *Die Kinder der Bounty* für musikalische Sessions und Talks auf der Aktionsbühne. Raiko Thal, Moderator von ‚rbb zibb‘ und der ‚rbb Abendschau‘ moderierte die Veranstaltung.

Die Schule für Ballett und Artistik präsentierte ihre Preisträger des Internationalen Nachwuchsfestivals der Artistik in Paris.

Sponsoren des Friedrichstadtpalastes wie Opel, Warsteiner, Deinhard und Coca Cola beteiligten sich ebenso durch Gewinnspiele und Aktionen wie die ‚Hasso von Hugo‘-Maskenbildnerschule, die ihre Arbeiten präsentierte.

Auch das Kinderzentrum war stets gut besucht. Hier konnten sich alle Kinder passend zur Faschingszeit verkleiden und schminken lassen und sich anschließend mit Hilfe einer Fotomontage des TiVi-Projektes auf das Schiff der Kinderrevue *Die Kinder der Bounty* setzen lassen. Besonders gut angenommen wurden auch die Workshops auf der Probebühne des Friedrichstadtpalastes, bei dem die jüngeren Gäste unter Anleitung der Pädagogen des Kinderensembles eigene Übungen machten.

*Hinweis an die Redaktionen: Beigefügte Fotos können mit dem Fotonachweis [info@ziertmann.de](mailto:info@ziertmann.de) honorarfrei verwendet werden.*